

Im Gespräch: „Was hängt denn da?“

Artotheken-AG lädt ins „Museum-Hein Meyer

Bremervörde. Die Artotheken-AG im Kultur- und Heimatkreis Bremervörde (KuH) startet im Herbst die neue Veranstaltungsreihe Künstler-Gespräche unter dem Motto „Was hängt denn da?“. Für den Auftakt sorgt die ehemalige Bremervörder Stadtmalerin Yvette Kießling (Foto).

Schauplatz der neuen Veranstaltungsreihe ist das Bremervörder „Museum-Hein Meyer - Tetjus Tügel Zuhause“ in der Neuen Straße 38. Das Auftaktgespräch mit Yvette Kießling findet unter dem Motto „Die Tropen zu Gast in Bremervörde – Stadtmalerin jenseits des Äquators“ am Dienstag, 6. Oktober, um 19 Uhr statt.

Der Entstehungsprozess ei-



nes Bildes von der Idee zum Kunstwerk soll gemeinsam mit Kunstinteressierten und der Leipziger Künstlerin erörtert werden.

Der Eintritt beträgt zehn Euro. Die neue Veranstaltungsreihe wurde seitens der KuH-Artothekengruppe federführend von Hella Langguth und ihren Mitstreiterinnen Anke Grün und Renate Wiehnbröker konzipiert. „Wir planen bereits einen zweiten Termin für November“, verrät Langguth der BZ. Unter dem Motto „Kunst erleben - Techniken entdecken“ will der Künstler Siegfried Krön am 18. November mit Kunstfreunden über den Zauber der Aquarellmalerei sprechen. (ts)



Eine neue Arbeit von Yvette Kießling, die für den Auftakt bei der neuen Veranstaltungsreihe der KuH-Artotheken-AG unter dem Motto „Was hängt denn da?“ sorgt.